



Antrag

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Klaus Adelt SPD**

Bericht zur Neubesetzung von Spitzenpositionen großer staatlicher Kultureinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst in einer nichtöffentlichen Sitzung über die bevorstehenden Neubesetzungen der Leitungspositionen von staatlichen Kultureinrichtungen zu berichten.

Inhalte des Berichts sollen sein:

- der aktuelle Stand der Personalsuche,
- die Kriterien und das Anforderungsprofil bei der Personalauswahl und
- das kulturpolitische Konzept, das der Personalauswahl zugrunde liegt.

Begründung:

In den kommenden Jahren steht ein Wechsel bei den Leitungspositionen großer staatlicher Kultureinrichtungen an: aktuell bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, der Neuen Sammlung in München, dem Bayerischen Nationalmuseum und der Staatlichen Graphischen Sammlung.

Die Besetzung von Spitzenpositionen großer staatlicher Häuser ist mit besonderen künstlerischen Erwartungen und Profilierungen verbunden. Beim Anforderungsprofil für die Besetzung der Leitungspositionen steht die Gabe, künstlerische Impulse setzen zu können im Vordergrund. Leitungserfahrungen sind ebenso wichtig wie die Fähigkeit zum Austausch mit Politik und Gesellschaft.

Der Personalauswahl sollten kulturpolitische Konzepte zugrunde liegen, die im Landtag offengelegt werden müssen.

Der Landtag muss über die entscheidenden Personalentscheidungen in der bayerischen Kulturpolitik transparent und rechtzeitig in Kenntnis gesetzt werden. In einer nichtöffentlichen Sitzung wird die notwendige Vertraulichkeit in der Findungs- und Auswahlphase gewahrt.